

Ansegeln 2006-05-15

Das diesjährige Ansegeln führte nach Bregenz Yachtclub.

Waren es die ungünstigen Wetterprognosen vom Vortag, dass die Beteiligung nicht so ausgesprochen gut war? Jedenfalls hat Meteo Schweiz für Samstag ab Mittag Gewitter angesagt mit Böen in Gewitternähe und teilweise starken Niederschlägen. Dies mag den einen oder anderen in seiner Kurzfristplanung beeinflusst haben.

Pünktlich um 14:00 Uhr sind die beiden ersten Boote ausgelaufen – der Rest dann irgendwann hinterher.

Die Überraschung war aber, dass sich das ganze Wettergeschehen sich um ca 12 h nach hinten verschoben hat. Beim Segelsetzen vor der Alten Rhein-Mündung war schönstes Wetter und idealer Wind – nur aus der falschen Richtung, er kam nämlich direkt aus Ost (angesagt war W – SW), und somit begann's mit aufkreuzen bei angenehmen 3 – 4 ktn Fahrt. So vor dem Rohrspitz war's dann vorbei mit Wind und den Rest schafften wir unter Motor.

Ca. vor Lindau hat uns dann auch der Ernst mit seinem Dickschiff überholt.

Nach dem Anlegen wurden wir dann begrüsst von YCWWlern, die zu Fuss, mit dem Rad oder mit dem Auto gekommen waren.

Dann ist auch noch das Wetter gemäss Ansage gekommen – aber wie gesagt mit Verspätung, vermutlich zur Zeit, wie wir drinnen beim Dinner sassen und es lustig genossen. Auf jeden Fall war die NAJANA des Chronisten durch und durch nass, obwohl sie sorgfältig zugedeckt gewesen war – es muss ziemlich geweht haben.

Am Morgen duschen in den brandneuen Duschräumen (wir durften sie somit einweihen) und anschliessend ab 10:00 Uhr gediegenes Morgenessen.

11:00 Uhr Auslaufen mit NAJANA (die andern wollen noch etwas die Beine vertreten, der Chronist will segeln – es hat noch Wind). Unter Spi mit bis zu 5,5 ktn zur Rheinmündung hoch, vor dem Salzmann legt der Wind nochmals zu und dreht auf Süd, und damit wird's Zeit, den Spi zu bergen – und es läuft immer noch recht flott bis vor die Einfahrt.

Zurück im Hafen reicht's gerade noch zum Aufräumen und Zudecken des Schiffes, bevor's wieder losgeht und in Strömen giesst.

Es war ein schönes Ansegeln.



unser Ziel - YCB



abendliche Runde



nach Hause, zuerst unter Spi,



.... dann am Wind